



Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter, gleich zu Beginn möchte ich auf ein Thema zu sprechen kommen, das sehr emotional und kontrovers diskutiert werden dürfte.

Getränkensponsoring auf dem Hessestag
Zur Finanzierung eines Hessestages tragen stets auch die Partner bei. Das ist beim Pfungstädter Hessestag im Juni nächsten Jahres nicht anders. Aktuell führen wir mit einigen potenziellen Partnern Vertragsverhandlungen und ich freue mich, Ihnen diese Partner, die auf dem Hessestag und der Hessestagsstraße sichtbar und präsent sein werden, in den nächsten Monaten vorstellen zu können.

Da bei einem Fest dieser Größenordnung auch ein erheblicher Umsatz an Getränken zu erwarten ist, ist der Hessestag 2023 in Pfungstadt auch für die Getränkeindustrie interessant. Wir sind daher aktiv auf verschiedene Hersteller von Getränken zugegangen. Selbstverständlich stehen wir auch in einem engen Austausch mit der Pfungstädter Brauerei. Es wäre nur folgerichtig, wenn diese als lokales Traditionsunternehmen als Partner der Stadt Teil des Hessestages wäre. Jedoch ist es so, dass die Pfungstädter Brauerei bis heute kein Angebot für ein Sponsoring des Hessestages abgegeben hat. Dies begründet sich allerdings nicht in zu hohen Geldforderungen seitens der Stadt. Seien Sie versichert, dass dies definitiv nicht das Problem darstellt. Das Sponsorenvertragsverfahren wird von den Hessestagsbeauftragten und mir als Bürgermeister, unter Beteiligung unserer externen Berater, durchgeführt – die Stadtverordnetenversammlung ist hier nicht involviert. Von daher bin ich davon überzeugt, dass wir uns gewiss einig werden, sollte die Pfungstädter Brauerei Partner des Hessestages werden wollen.

Mit Hinweis auf die aktuelle Beschlusslage der Stadtverordnetenversammlung, welche auf dem Brauereigelände einer Wohnbebauung gegenüber der

aktuellen Nutzung den Vorzug gibt, hat die Brauerei bisher kein Angebot abgegeben. Eine für mich persönlich nachvollziehbare Entscheidung. Am 13.12., also unmittelbar nach dem Weihnachtsmarkt und der letzten Stadtverordnetenversammlung in diesem Jahr, wird der Magistrat über den Abschluss der Verträge mit den Getränkepartnern beraten. Der ursprüngliche Plan sah eine sehr viel frühere Einigung mit den Partnern vor, da diese rund ein halbes Jahr Vorlaufzeit benötigen. Wir sind in dieser Angelegenheit also in der Verantwortung, zeitnah zu einem Abschluss zu kommen und können die Entscheidung nicht noch weiter verzögern. Sollte bis dahin kein Angebot der Brauerei mehr eingehen, wovon ich derzeit leider ausgehe, bedeutet dies unweigerlich, dass auf dem Pfungstädter Hessestag Bier aus einer anderen Stadt präsentiert und ausgetrennt wird. Eine sicherlich nicht nur für mich befremdliche Vorstellung, die aber leider immer wahrscheinlicher wird.

Bürgerbegehren
Wahrscheinlich ist auch, dass die Stadtverordnetenversammlung das Bürgerbegehren in ihrer Sitzung zurückweisen wird. Zwar wurde das Quorum mit deutlich mehr als den 1.941 erforderlichen Unterschriften klar erreicht, jedoch ist das Bürgerbegehren juristisch unzulässig, da die formalen Fristen nicht eingehalten wurden. Diese Rechtsauffassung ist uns nach Konsultation von Fachjuristen so auch von den kommunalen Spitzenverbänden bestätigt worden. Daher kann die Stadtverordnetenversammlung gar nicht anders handeln, als die Forderung nach einem Bürgerbegehren zurückzuweisen. Dies ist also eine rein juristisch begründete Entscheidung. Wie die Stadtverordneten jedoch politisch damit umgehen, das eine große Anzahl an Bürgerinnen und Bürgern sich gegen das Vorhaben von Hopp Family Office und Conceptplan und für die Beibehaltung des aktuellen baurechtlichen Planungsstandes ausgesprochen hat, ist eine gänzlich andere Frage.

Die Hessische Gemeindeordnung sieht vor, dass Baurecht von dem höchsten Organ einer Stadt, der von Ihnen gewählten Stadtverordnetenversammlung (StVV) geschaffen wird – was auch logisch und richtig ist. Bürgermeister, Verwaltung und Magistrat begleiten dieses Verfahren lediglich und führen die Beschlüsse der StVV aus. Demzufolge entscheiden ausschließlich die Stadtverordneten, ob, wie und wo welche Art von Baurecht geschaffen wird. Dies klarzustellen ist mir sehr wichtig, da meine persönliche Auffassung die Brauerei betreffend hinlänglich bekannt ist und ich, wenn ich entscheiden müsste, gewiss eine andere Haltung als die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung einnehmen würde.

Hessestagsumzug
Am Sonntag, den 11. Juni 2023, kommt es mit dem großen Festumzug zweifellos zu einem Höhepunkt des Hessestages. Als Gastgeber kann die Stadt Pfungstadt sich hier präsentieren und einer großen Menge an Menschen in Pfungstadts Straßen, aber auch an den Bildschirmen zu Hause, im Rahmen der Übertragung des Hessischen Rundfunks, vorstellen. Alle Vereine und Organisationen Pfungstadts sind herzlich eingeladen, hier mitzumachen. Bitte senden Sie uns bei Interesse bis zu den Weihnachtsferien eine Nachricht per E-Mail an hessestag@pfungstadt.de. Im Januar/Februar wollen wir dann entscheiden, wie wir den Pfungstädter Beitrag für den mehr als 120 Zugnummern umfassenden Umzug gestalten werden. Wir sind eine lebendige Stadt, mit einem umfassenden und sehr vielfältigen Vereinsangebot, und ich würde mich daher freuen, wenn möglichst viele mitmachen und wir unsere Stadt gemeinsam bestmöglich repräsentieren.

Straßensperrungen
Häufig erreichen uns in den vergangenen Wochen Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern, die an der Hessestagsstraße wohnen. Völlig nachvollziehbar

wollen diese erfahren, ob, wann und wie ihr Grundstück während der zehn Festtage erreichbar ist. Aktuell wird das Verkehrskonzept erstellt. Bis dieses vorliegt, werden noch zwei Monate vergehen – erst dann können wir Ihnen mitteilen, wie die betroffenen Grundstücke eine Zuwegung erfahren, wo Ausweichparkplätze errichtet werden und wie diese erreicht werden können. Ich bitte Sie daher um noch ein wenig Geduld. Wir werden aktiv auf alle betroffenen Bewohnerinnen und Bewohner zukommen.

Hilfe bei Strom- und Gasmangel
Auch bezüglich eines drohenden, länger andauernden Stromausfalles oder einer Unterversorgung mit Gas erreichen uns besorgte Anfragen. Auch hierauf sind wir in Pfungstadt schon recht gut vorbereitet. In der Ausgabe dieser Zeitung, am 14.12.2022, werden wir Sie umfassend über die Maßnahmen informieren, die wir vorbereitet haben und Ihnen sowohl Anlaufstellen für den Notfall als auch Verhaltensempfehlungen benennen können.

Abschließend möchte ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken, die die Gedenkfeiern zum 9. November (Gedenken an die Opfer der Reichspogromnacht) und den Volkstrauertag besuchten und aktiv durch Beiträge begleiteten. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Adventszeit.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister

Patrick Koch



ERFASSUNG Online-Zählerstands-meldung 2022

Die Meldung der Zählerstände 2022 erfolgt über den abgedruckten QR-Code auf Ihrer Ablesekarte oder direkt auf unserer Homepage: <https://onlinezaehler.ekom21.de/pfungstadt>

Bitte melden Sie uns nur die angeforderten Wasserzähler, ohne Nachkommastellen.

Funkwasserzähler (Hauptwasserzähler/grauer Kasten) werden gesondert vom Wasserwerk per Funk erfasst.

Die Zählerstände können online bis zum 08.12.2022 eingegeben werden.

Ein Zurücksenden der Ablesekarte ist nicht erforderlich.

Private Wasserzähler (Gartenwasserzähler/Nebenzähler): Auf der Ablesekarte finden Sie alle gemeldeten Wasserzähler, die über eine aktuelle Eichung verfügen. Bei der Gartenwasserzähler-Nr. wird der Zusatz "Eichende" und "G" vorangestellt. Zähler-Nr.: 22G 00000000 (22=Eichende 2022/G=Gartenwasserzähler/Ihre Zählernummer).

Weitere Infos finden Sie im Bereich NEWS auf www.pfungstadt.de.

SCHÖFFENWAHL 2023 Amtszeit 2024-2028

Die Stadtverwaltung informiert: Schöffengewahl im Jahr 2023, für die Amtszeit 2024 bis 2028 – Aufklärung und Sensibilisierung

Im ersten Halbjahr 2023 werden für Pfungstadt die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gesucht und vom Schöffenauswahlausschuss gewählt. Gesucht werden Menschen, die am Amtsgericht und Landgericht Darmstadt als Vertreterinnen und Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen möchten.

Die Präsidenten der Land- und Amtsgerichte bestimmen im Benehmen mit den zuständigen Präsidien die erforderliche Zahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Schöffengerichte der Amtsgerichte sowie für die kleinen und großen Strafkammern der Landgerichte, ausgehend von der Zahl der Sitzungstage des Wahljahres sowie einer Prognose der künftigen Geschäftsentwicklung. Die Zahl der Hauptschöffen wird dabei so bemessen, dass voraussichtlich jede Person zu nicht mehr als zwölf ordentlichen Sitzungstagen im Jahr herangezogen wird.

Ausgewählt werden Bewerberinnen und Bewerber, die in Pfungstadt wohnen und zu diesem Zeitpunkt mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sind. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Eine doppelte Staatsbürger-

schaft ist dabei unschädlich.

Personen, die zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurden oder gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, sind von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete, usw.) sowie Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Juristische Kenntnisse jeglicher Art sind für das Amt also nicht erforderlich.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteilsvermögens, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Ehrenamtliche Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, also das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen sollte, kann aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement resultieren.

Erst zur gegebenen Zeit im ersten Halbjahr 2023 wird die öffentliche Bekanntmachung der Ausschreibung der Stadt Pfungstadt für das Schöffenamtsamt in der Presse und im Internet erfolgen. Danach erst beginnt das Bewerbungsverfahren für die Vorschlagslisten.

ÖFFNUNGSZEITEN STADTVERWALTUNG Erreichbarkeit zwischen den Jahren

Die Stadtverwaltung bleibt zwischen den Jahren für den Publikumsverkehr geschlossen. Das Stadthaus II sowie Teile des Stadthauses I werden aus Gründen der angezeigten Energieeinsparungen für Strom und Heizung vom 27. bis einschl. 30.12. geschlossen. Wir bitten Sie

daher vielmals, Ihre dringlichen Anliegen wenn möglich vorab mit uns zu besprechen bzw. zu erledigen.

Notfallregelung: Für unplanbare bzw. sehr dringliche Passangelegenheiten wird in diesem Zeitraum eine Notfallnummer des Bürgerbüros eingerichtet und tagesaktuell am Stadthaus II ausgehängt. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass die Nutzung dieser Notfallregelung ausschließlich Notfällen vorbehalten bleibt.

Ab dem 2. Januar sind wir wie gewohnt wieder für Sie da!

Ihre Stadtverwaltung

AUTUMNIA-FESTIVAL Pfungstädter Spende für guten Zweck

Alljährlich findet am zweiten Novemberwochenende das Autumnia-Festival in Pfungstadts italienischer Partnerstadt Figline e Incisa Valdarno statt. Seit vielen Jahren wird dort den Besucherinnen und Besuchern von der Brauerei kostenfrei zur Verfügung gestelltes Pfungstädter Bier gegen eine Spende angeboten. Der Erlös kommt einem guten Zweck in der Partnerstadt zugute.

Nach der Corona-Pause konnte das Festival in diesem Jahr wieder stattfinden. Die Pfungstädter Brauerei war



gerne bereit, die Aktion wieder zu unterstützen und gab das auch in der Partnerstadt sehr beliebte Bier mit auf den Weg. Über die "Sbandieratori", die bekannten Fahnenchwinger, wurde die Bierspende vertrieben und der Erlös in Höhe von 400 Euro dem lokalen CALCIT-Zentrum (Comitato Autonomo Lotta Contro I Tumori) übergeben. CALCIT Valdarno Fiorentino ist eine 2004 gegründete, gemeinnützige Organisation. Sie engagiert sich dafür, Menschen zu helfen, die an Krebs erkrankt sind und solche zu unterstützen, die Krebskranke begleiten.

IMPRESSIONEN Volkstrauertag

Die diesjährige Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag fand am Ehrendenkmal in der Eich statt. Das Blasorchester des TSV Eschollbrücken-Eich begleitete die Veranstaltung.

Neben Bürgermeister Patrick Koch hielt auch Nadiia Kostina aus der Ukraine eine Rede und überreichte im Anschluss Bilder als Geschenk von ukrainischen Kindern, die diese speziell für den Gedenktag in Pfungstadt angefertigt hatten.



THEATER LAKRITZ Kita Spatzennest

Am 3. November wurde in der Kita Spatzennest in Pfungstadt ordentlich geteilt, diskutiert und „übers Ohr gehauen“...

Der Förderverein Spatzennest Phungo e. V., dessen Mitglieder und Förderer Eltern der Kita-Kinder sind, engagierte dafür das Ensemble des Theaters Lakritz aus Darmstadt, das mit dem Stück "Zwei für mich, einer für dich" die Kinder zum Lachen, Mitmachen, aber auch zum Überlegen brachte, wie das mit dem Teilen so

funktioniert. Die Aufführungen des Theaters Lakritz werden vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert, sodass ein Gastspiel für Kitas und Schulen erschwinglich bleibt.



Die Stadt Pfungstadt lädt herzlich ein zum

28. Pfungstädter Adventskonzert

in der Katholischen Kirche Pfungstadt

Sonntag, 1. Advent, 27. November 2022 17:00 Uhr



Pfungstädter Kinderchor (Eskra Valtcheva)
Ensembles der Akkordeon-Vereinigung Pfungstadt (Matthias Hemmje, Jan Rink)
Big-Band und Blechbläserensemble des Musikvereins (Michael Ruppertsberg, Peter Leisemann)

- Eintritt frei -

Die Stadt Pfungstadt lädt herzlich ein

Konzert im Advent

im neuen Ambiente der TSV-Halle Eschollbrücken

Sonntag, 04.12.2022, um 19:00 Uhr



Big-Band des Musikvereins Pfungstadt 1926. Leitung: Jon Wood
Gemischter Chor im TSV Eschollbrücken/Eich. Leitung: Karin Giltcher
Solisten Tanja Hundur, Hartmut Henninger, Herbert Klein

- Eintritt frei -

25.11. Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

GEMEINSAM GEGEN GEWALT AN FRAUEN

#schweigenbrechen

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben

HILFETELEFON GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016

anonym · kostenfrei · 24h

www.hilfetelefon.de

NEUE RUFNUMMER Oliver Mihaly

Der technische Revierleiter der Stadt Pfungstadt, Oliver Mihaly, hat eine neue Rufnummer. Damit Sie mit Ihren Anliegen, wie z. B. Brennholzbestellung, direkt den richtigen Ansprechpartner am Telefon haben, wählen Sie bitte **06157 988-1380**. Ihre Stadtverwaltung

KIJUFÖ PFUNGSTADT LiebeLove...

Am **Samstag, 26. November 2022**, von **17-20 Uhr**, wird für Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren das Theaterstück „**LiebeLove and the Sexperts**“ im Mühlbergheim Pfungstadt aufgeführt. Der Eintritt ist frei. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen.

PFUNGSTADT 60. HESSENTAG 2.-11.6.2023

Bewerbung Hessestagsumzug, am 11.06.2023

Die Bewerbung senden Sie bitte formlos, mit Angaben Ihrer Ideen der Darbietung, per E-Mail an hessestag@pfungstadt.de.

Bei Fragen können Sie sich gerne unter 06157 988-3000 an unser Hessestagsbüro wenden.

Annahmeschluss ist der 17. Dezember 2022.

www.hessestag2023.de